Presseinformation WKO - Saison 2022/23



Kontakt

Peter Fröhlich
t. 07131 899 12 98
(vorübergehend)
kommunikation@
wko-heilbronn.de

Moltkestraße 11

74072 Heilbronn

wko-heilbronn.de

Dialoge mit der Vergangenheit

5. Heilbronner Konzert

Musikalische Rückschau in verschiedenen Epochen

**Heilbronn, 09.01.202****3**

**Sein erstes Heilbronner Konzert im neuen Jahr zelebriert das Württembergische Kammerorchester Heilbronn am Mittwoch, dem 18. Januar 2023, um 19.30 Uhr in der Harmonie Heilbronn. Zu Gast ist die Geigerin Antje Weithaas, die an diesem Abend nicht nur die musikalische Leitung übernimmt, sondern auch immer wieder als Solistin fungiert. So auch beim wenig gespielten, aber keineswegs zu unterschätzenden Violinkonzert A-Dur von Joseph Haydn. Umrahmt wird dieses vom klassisch orientierten Ballett „Apollon musagète“ Igor Strawinskys sowie, als Kontrast, vom dritten und letzten Streichquartett Peter Tschaikowskys.**

Zum Konzertprogramm

Antje Weithaas wirkt vielseitig als Solistin, Orchesterleiterin und Violinprofessorin an der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler. Bewusst setzt sich die international angesehene Musikerin auch für das weniger geläufige Repertoire ein, darunter die Violinkonzerte Joseph Haydns. Das A-Dur-Konzert dieser Gruppe spiegelt den spannenden stilistischen Übergang von den spätbarocken Formen hin zu dem, was heutzutage als Wiener Klassik bezeichnet wird. Eine starke Affinität zu musikalischen Strukturen des frühen 18. Jahrhunderts offenbarte zwei Jahrhunderte später Igor Strawinsky. Dies und sein Interesse an Literatur sowie mythologischen Stoffen flossen ein in sein 1928 abgeschlossenes, neoklassizistisches Ballett „Apollon musagète“. Adressat war George Balanchine, einer der prägendsten Choreografen seiner Zeit. Musikalisch funktioniert das Ballett auch als reines Konzert, bei dem sich das Streichorchester im beständigen Dialog mit der Solovioline befindet. Von ganz anderem Charakter, größtenteils melancholisch und düster, ist das dritte und letzte Streichquartett es-Moll op. 30 des von Strawinsky sehr bewunderten Peter Tschaikowsky. Dieser schrieb das Quartett in einer Zeit zunehmender finanzieller Bedrängnis sowie als Reaktion auf den Tod eines guten Freundes. Von den kommerziellen Verwertungen für das endzeitliche Videospiel „The Last of Us“ in 2013 war da noch nichts zu erahnen.

**Mittwoch, 18.01.2023**

19.30 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Harmonie Heilbronn

18.45 Uhr, Einführung durch Lucas Reuter

Programm

**Igor Strawinsky**Apollon musagète

**Joseph Haydn**Violinkonzert A-Dur Hob.VIIA:3

**Peter I. Tschaikowsky**

Streichquartett es-Moll op. 30 (Fassung für Streichorchester)

**Antje Weithaas** Violine & Leitung **Württembergisches Kammerorchester Heilbronn**

**Bitte beachten Sie die aktuelle Verordnung
des Landes Baden-Württemberg zu Konzertbesuchen:**

[www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/](http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/)

Beim Konzertbesuch empfehlen wir das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske.

Tickets für das 5. Heilbronner Konzert erhalten Sie unter:

[www.wko-heilbronn.de](http://www.wko-heilbronn.de) //[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Biografie Antje Weithaas

Antje Weithaas ist seit 2004 Professorin für Violine an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, wo sie zuvor bei Prof. Werner Scholz studierte. Auf der Konzertbühne präsentiert die vielseitige Geigerin gleichermaßen Konzerte von Mozart, Beethoven und Schumann sowie Hartmann, Gubaidulina und Widmann. Es sind Auftritte mit den Bielefelder Philharmonikern, dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester sowie dem Hallé Orchestra Manchester geplant. Am Beginn ihrer Karriere gewann Antje Weithaas u.a. den Bach-Wettbewerb 1988 in Leipzig und den Internationalen Joseph-Joachim-Violin-Wettbewerb 1991 in Hannover, dessen künstlerische Leitung sie vor kurzem gemeinsam mit Oliver Wille übernahm. Zu den Klangkörpern, mit denen sie zusammenarbeitete, zählen die großen deutschen Radioorchester, aber auch das Los Angeles Philharmonic Orchestra oder das Philharmonia Orchestra. Darüber hinaus war Antje Weithaas zehn Jahre lang künstlerische Leiterin der Camerata Bern und gastierte in der Spielzeit 2021/22 als „artiste associé“ beim Orchestre de Chambre de Paris. Ebenso kann sie beeindruckende Diskografie vorweisen, darunter 2019 eine Aufnahme mit Konzerten von Schumann und Brahms. Mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn feierte die gebürtige Brandenburgerin zuletzt umjubelte Abende im Januar 2020.

Die komplette Biographie von Antje Weithaas finden Sie unter:

<https://www.antje-weithaas.de/biographie>